

Bebauungsplan "Günther-Klotz-Anlage, Änderung" Freizeitbad Karlsruhe



Bebauungsplan, Planzeichnung

Zur Steigerung der Attraktivität der Karlsruher Bäderlandschaft soll südlich der bestehenden Europahalle in der Karlsruher Südweststadt ein Freizeitbad entstehen. Das Vorhaben liegt in der Günther-Klotz-Anlage, die als innerstädtischer Grünzug der Naherholung dient.

Das Bad wird mit einer Kubatur von ca. 65.000 m³ und einer Wasserfläche von mehr als 1.400 m² zu den größten Freizeitbädern Deutschlands gehören. Integriert sind Gastronomie-, Kinder-, Sauna- und Erlebnisbereich, ein etwa 80 m langer Wildwasserkanal, drei Rutschen, ein Sportbecken mit sechs 25 m-Bahnen sowie 270 m² Wasserflächen im Außenbereich.

Für die Umsetzung des Bades muss in das Gelände des benachbarten Sportvereins SVK Karlsruhe eingegriffen werden. Dieser plant ebenfalls eine Umgestaltung seiner Anlagen. Die Tennisanlage soll erneuert bzw. ergänzt und das Clubhaus erweitert werden. Zusätzlich sollen die baurechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Tennishalle geschaffen werden.



Tribüne und Stadion (Planung archis)

Das bestehende Stadion erhält eine Tribüne und wird durch zusätzliche Laufbahnen modernen Erfordernissen angepasst.

Für die Bereitstellung von Parkmöglichkeiten ist ein zweigeschossiges Parkdeck mit ca. 600 Stellplätzen geplant.

Die Eingriffe in das vorhandene Sportgelände, die Parkierung und die Anpassung des Baubereiches der Europahalle an bestehende Verhältnisse sind durch einen Bebauungsplan neu zu ordnen. Das Gebiet liegt innerhalb des seit 1977 rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Günther-Klotz-Anlage“, der wird in dem Bereich geändert, der durch den Bebauungsplan neu zu regeln ist.



Freizeitbad (Planung Geier + Geier)

Bauherr / Auftraggeber
Karlsruher Bädergesellschaft mbH, Hermann-Weit-Straße 7, 76135 Karlsruhe

Architekten
- Bad: Geier + Geier, Freie Architekten, Stuttgart
- Tribüne: archis, Architekten + Ingenieure GmbH, Karlsruhe
- Freianlagen: Klahn, Singer & Partner, Karlsruhe

Bauzeit / Baukosten
2006 - 2007
Ca. 25 Mio. EUR

Projektdaten
- Freizeitbad mit ca. 65.000 m³ umbautem Raum auf drei Ebenen
- 1.400 m² Wasserfläche
- Liegewiese und Saunagarten
- 9 Tennisplätze, Tennishalle, Beachvolleyball- und Badmintonfelder
- Zweigeschossiges Parkdeck mit 600 Stellplätzen

Leistungen Krebs und Kiefer
- Grundleistungen für Bebauungsplan nach § 40 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 5
- Objektplanung Parkdeck nach § 15 HOAI, Leistungsphasen 1 und 2